Information zur gymnasialen Oberstufe

Gymnasium Hankensbüttel – Einführungsphase G9

Themen

- Abschlüsse der Sekundarstufe I
- Ziele und Aufbau der gymnasialen Oberstufe
- Organisation der Einführungsphase
 - Wahlen zur Einführungsphase
- Ausblick: Qualifikationsphase
- Fachhochschulreife

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Versetzt von Klasse 9 nach 10

Hauptschulabschluss ist erreicht!

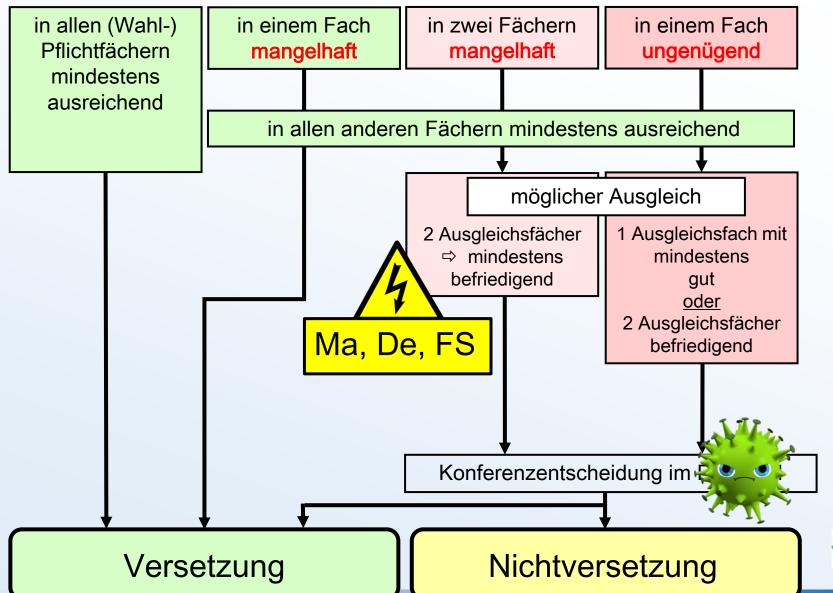
In Klasse 10 versetzt nach Klasse 11

Erweiterter Sekundarabschluss I ist erreicht!



berechtigt zum Besuch jeder Oberstufe

Versetzung nach Klasse 10 in die Oberstufe



Abschlüsse der Sekundarstufe I

nicht versetzt nach Klasse 11

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss (nicht erweitert),

wenn Mindestanforderungen (durch Konferenzbeschluss) erfüllt sind bei Beachtung nur einer Fremdsprache.

Bsp. Ma 3, De 5

Ge 3, Mu 5

Fr. 4, En 5 En muss nicht ausgeglichen werden.

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss

wenn Mindestanforderungen in höchstens drei Fächern unterschritten werden.

Bsp. Ma 3, De 5

Ge 5, Mu 5

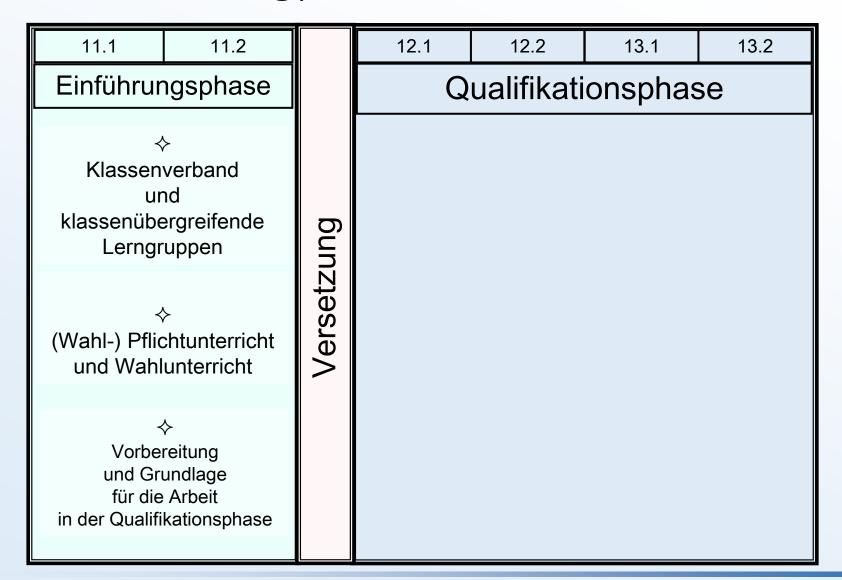
Fr. 4, En 4

Ziele der gymnasialen Oberstufe

- Allgemeine Hochschulreife durch bestimmte Leistungen in vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung.
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife durch bestimmte Leistungen in zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren der Qualifikationsphase.

Für die Fachhochschulreife muss außerdem ein mindestens einjähriges berufsbezogenes **Praktikum** oder eine erfolgreiche Berufsausbildung nachgewiesen werden.

Aufbau der gymnasialen Oberstufe





Sinn der Einführungsphase

Fachliche Vorbereitung der Qualifikationsphase

- inhaltliche und methodische Lücken schließen
- Vorbereitung Prüfungskurse eN 5 std. / gN 3 std.

Berufsvorbereitung / -information im Fokus

- Zielsetzungen überprüfen
 (Ausbildung, Fachhochschulreife, Abitur)
- Beratung durch Klassenlehrer/in und Politiklehrer/in (Rückmeldungen Team, Praktikum, Frau Heinath)

Bereiche	Aufgaben- felder	Fächer	Wochen- stunden
		Deutsch	3
	A	Fortgeführte Fremdsprache	3
	Α	Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
	В	Geschichte	2
Pflicht-		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
unter-		Religion / Werte u. Normen	2
richt		Mathematik	3
		Biologie	
	C	Chemie	
		Physik	3 x 2
		Informatik	
		Sport	2

Bereiche	Aufgaben- felder	Fächer	Wochen- stunden
		Deutsch	3
	A	Fortgeführte Fremdsprache	3
	A	Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
	В	Geschichte	2
Pflicht-		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
unter-		Religion / Werte u. Normen	2
richt	С	Mathematik	3
		Biologie	
		Chemie	
		Physik	3 x 2
		Informatik	
		Sport	2

Wahlmöglichkeit im Pflichtbereich

Bereiche	Aufgaben- felder	Fächer	Wochen- stunden
		Deutsch	3
	A	Fortgeführte Fremdsprache	3
	A	Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
	В	Geschichte	2
Pflicht-		Erdkunde	1
		Politik-Wirtschaft	3
unter-		Religion / Werte u. Normen	2
richt		Mathematik	3
		Biologie	
	C	Chemie	
		Physik	3 x 2
		Informatik	
		Sport	2

Bereiche	Aufgaben- felder	Fächer	Wochen- stunden
		Deutsch	3
		Fortgeführte Fremdsprache	3
	Α	Weitere Fremdsprache	3 (4)
		Kunst / Musik / Darstellendes Spiel	2
		Geschichte	2
Pflicht-	D	Erdkunde	1
	В	Politik-Wirtschaft	3
unter-		Religion / Werte u. Normen	2
richt	С	Mathematik	3
		Biologie	
		Chemie	2 2
		Physik	3 x 2
		Informatik	
		Sport	2
Wahl-		Wahlfremdsprache (Rus)	4
		Darstellendes Spiel	2
unterricht		Informatik	2
		Schülerpflichtstundenzahl	30

Fachinformationen: Fremdsprachen

In der Einführungsphase sind zwei Fremdsprachen zu belegen.

En ab Jg.5

Frz/La ab Jg.6

En in Jg. 11

Frz/La in Jg. 11

En ab Jg.5

Frz/La nicht belegt oder abgewählt.

En in Jg. 11

Rus in Jg. 11 4 stdg. bis zum Abitur Pflicht En ab Jg.5

Frz/La ab Jg.6

En in Jg. 11

Frz/La in Jg. 11 zus. Rus in Jg 11 -> alle Optionen

Eine im Jahrgang 11 als Pflichtfremdsprache neu begonnene Fremdsprache muss bis zum Abitur belegt und eingebracht werden.

Naturwissenschaften und Informatik

- 3 der 4 Fächer Biologie, Chemie, Physik und Informatik werden gewählt.
 - Diese Wahl ist für die Einführungsphase verbindlich. Das abgewählte Fach kann in der Qualifikationsphase **nicht mehr als Prüfungsfach** bzw. Ergänzungsfach im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt belegt werden.
- Informatik kann alternativ als Wahlunterricht gewählt werden (zusätzlich zu den drei Naturwissenschaften)
- Schnupperkurs nutzen!
- Informatik ist als mündliches Prüfungsfach in der Qualifikationsphase wählbar

Informatik

Für unsere besonderen Experten:

- Biologie
- Chemie
- Physik
- Informatik zusätzlich als Wahlfach

Wahl der durchgängigen Fächer für die Klasse 11

Informatik



Umwahl ist i.d.R. nicht möglich!



Musik, Kunst und Darstellendes Spiel

2 stdg. Pflichtunterricht nach Wahl

Freie Kombination der Halbjahre (DS nur ein HJ)

- Zusätzlich Wahl von Darstellendem Spiel als Wahlfach möglich
- Prüfungsfach in der Qualifikationsphase kann nur ein in der Einführungsphase belegtes Fach sein (Kunst).

Wahlen zur Einführungsphase

Termine:

- 18.02 Informationsveranstaltung
- 04.03.2021 Abgabe Kurswahl Jahrgang 10 ISERV Tool

Wahlen zur Einführungsphase

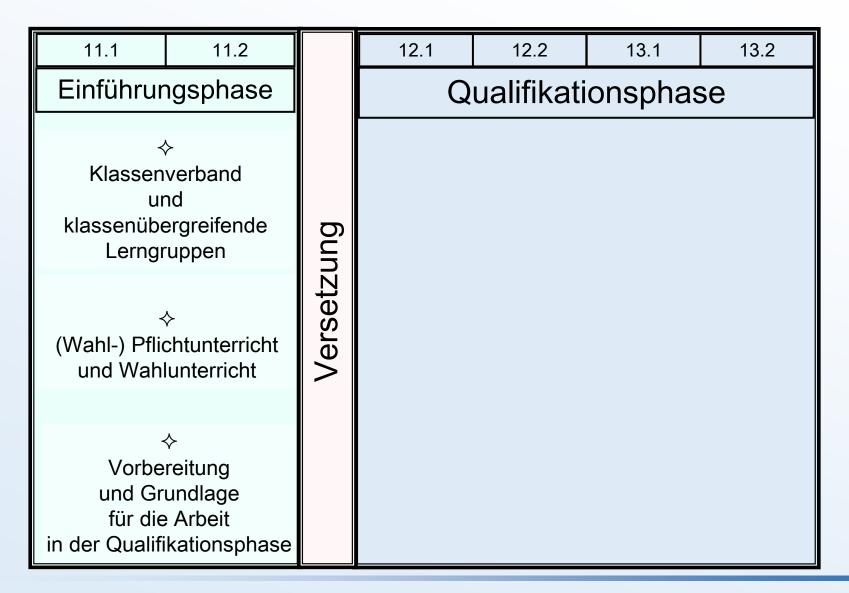
- Auf den Wahlbögen muss entschieden werden:
- Die Schüler/ -innen wählen im Pflichtbereich
 - a) Religion oder Werte und Normen
 - b) genau zwei Fremdsprachen: En / Fr/La

oder

En / Rs (Angebot unter Vorbehalt)

- c) 2 Halbjahre Darstellendes Spiel, Kunst oder Musik
- d) 3 der Fächer Biologie, Physik, Chemie, Informatik
- Die Schüler/ -innen wählen im Wahlbereich evtl. zusätzlich
 - Informatik
 - eine weitere Fremdsprache
 - Darstellendes Spiel

Aufbau der gymnasialen Oberstufe





Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

Leistungen in den Klausuren

- Höhere Anforderungen an die Textqualität
- Fähigkeit zur selbstständigen Strukturierung komplexer Inhalte
- Anforderungsniveau der Operatoren: Bezüge, Vergleiche, Diskussionen
- Klassenarbeiten mit 50 % 04 Punkte und weniger sind genehmigungspflichtig
- 3 Wochen Rückgabe Klausuren
- Ärztliches Attest beim Versäumen von Klausuren
- Abzug von 01 bis 02 Notenpunkten bei formalen Verstößen

Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

Leistungen in den Klausuren

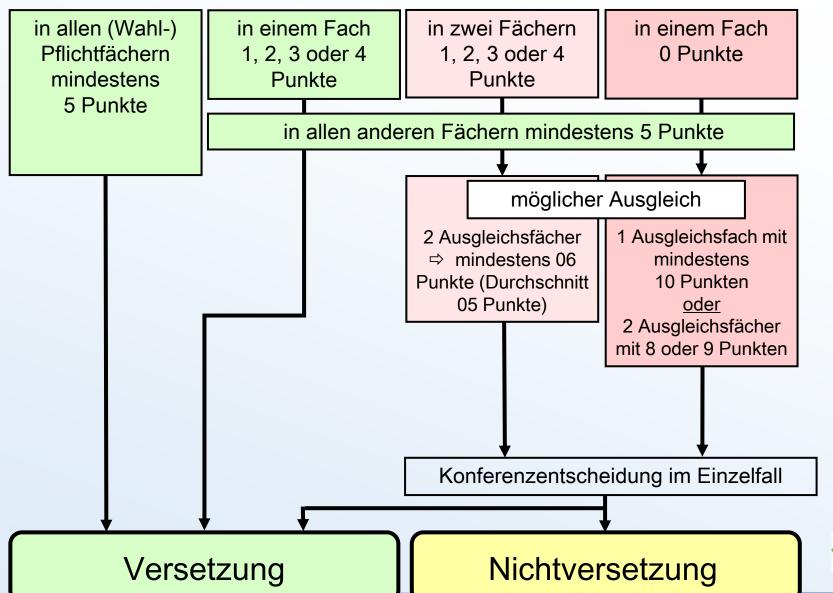
Mitarbeit im Unterricht

 Mündliche Beiträge (Beteiligung, Referate, etc.)

- Ärztliche Atteste beim Versäumen von Leistungssituationen
- Schriftliche Beiträge (Tests, Protokolle, Unterrichtsergebnisse etc.)
- experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen (Fachspezifisch)

Zusammenfassung in Gesamtnote (Punkte 00 - 15) Jedes Semester erhält eine eigene Bewertung für den Block I.

Versetzung in die Qualifikationsphase



Versetzung in die Qualifikationsphase

Ungewohnt und neu:

Mit 3 x 04 Punkten (4-) wird automatisch nicht versetzt.

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

11.1 11.2 12.1 12.2 13.1 13.2 Einführungsphase Qualifikationsphase Angebot von Abiturprüfung Schwerpunkten (Zentralabitur) Klassenverband Thematisch bestimmte und klassenübergreifende Halbjahresabschnitte /ersetzung Lerngruppen Unterricht in Schwerpunktfächern (eN 5 std.) **Kernfächern** (Ma, De, FS) (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht Ergänzungsfächern (gN 3 std.) Wahlfächern Seminarfach \diamondsuit Vorbereitung Erwerb einer ▶Gesamtqualifikation◀ und Grundlage durch Leistungen in der Qualifikationsphase für die Arbeit und in der Abiturprüfung in der Qualifikationsphase



Ausblick Qualifikationsphase

Die Wahlmöglichkeiten in der Qualifikationsphase sind so zahlreich, dass der Überblick schwer fällt.

	Sprachlicher Schwerpunkt	Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	wissenschaftlicher Schwerpunkt	naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	Sportlicher Schwerpunkt	Wocher	Schul- halbjahr
tfächer	aus Sek I fortgeführte Fremdsprache	Kunst oder Musik	Geschichte	Naturwissenschaft oder Mathematik	Sport	5 ¹⁾	4
Schwerpunktfächer	weitere aus Sek I fortgeführte Fremd- sprache oder Deutsch	Deutsch oder Mathematik	Politik-Wirtschaft, Erdkunde, Wirtschafts- lehre ²⁾ , Religion oder Philosophie	weitere Natur- wissenschaft, Mathematik oder Informatik	Naturwissenschaft	5	4
her	Deutsch oder weitere Fremdsprache ³⁾		Deutsch	Deutsch	Deutsch	34)5)	4
Kernfächer		Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	Fremdsprache	34)5)	4
Ker	Mathematik	Mathematik oder Deutsch ⁶⁾	Mathematik	Mathematik ⁷⁾	Mathematik	3 ⁴⁾	4
	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft	Naturwissenschaft, weitere Natur- wissenschaft oder Informatik ⁸⁾		34)	4
	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁹⁾	34)	2
cher	Geschichte	Geschichte		Geschichte	Geschichte	34)	2
gsfä	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft 10)	Politik-Wirtschaft	Politik-Wirtschaft	34)	2
Ergänzungsfächer	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie 11)	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	Religion, Werte und Normen oder Philosophie ¹¹⁾	34)	2
			weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹³⁾		weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹³⁾	3 ⁵⁾	2
	Sport ¹⁴⁾	Sport ¹⁴⁾	Sport 14)	Sport ¹⁴⁾		2	4
	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	Seminarfach	2	3 ¹⁵⁾

Wahl eines Schwerpunktes

Zunächst muss einer der 4 Schwerpunkte gewählt werden:

- Sprachlicher Schwerpunkt
- Künstlerischer Schwerpunkt
- Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- (Aktuell kein sportlicher Schwerpunkt am Gymnasium Hankensbüttel)

Einbringung des Schwerpunktes

	Fach	Q 1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		Σ (Anzahl)
P1	erhöhtes Niveau	х	х	х	х	zweifache	02
P2	erhöhtes Niveau	х	х	х	х	Wertung	8x2
Р3	erhöhtes Niveau	х	х	х	х		
P4	grundlegendes Niveau	х	х	х	х	einfache Wertung	12
Р5	grundlegendes Niveau	х	х	х	x		
PE	Ergänzungsfächer						12-16

Wichtig für die Wahl: Die Prüfungsfächer P1 und P2 gehen mit höherer Wertung in die Abiturnote ein. Dies sind die Schwerpunktfächer! (Ausnahme: P2 im ges. SP)

Wahl eines Schwerpunktes

Gesellschaftsw. Naturwissens. **Sprachlicher** Künstlerischer Schwerpunkt Schwerpunkt Schwerpunkt Schwerpunkt P1 Ma oder NW P1 Geschichte P1 FS P1 Kunst P2 Ma, De, FS, NW P2 Ma oder NW P2 FS oder De P2 Ma oder De P3 Po oder Erd

Wahl eines Schwerpunktes

Bsp. Sprachlicher Schwerpunkt	Niveau	Stunden	Abitur
P1 FS	eN	5	schriftlich
P2 FS oder De	eN	5	schriftlich
P3 ????????	eN	5	schriftlich
P4 ????????	gN	3	schriftlich
P5 ????????	gN	3	mündlich

Nach dem Schwerpunkt werden die drei weiteren Prüfungsfächer gewählt.

Wahl der Prüfungsfächer

Es werden vor Eintritt in die Qualifikationsphase fünf Prüfungsfächer gewählt:

P1 - P3 auf erhöhtem Niveau, P4 und P5 auf grundlegendem Niveau

P1 – P4 schriftlich und P5 mündlich

2 der 3 Kernfächer Mathematik, Deutsch oder Fremdsprache müssen Abiturprüfungsfach sein.

Aus jedem Aufgabenfeld muss ein Fach Abiturprüfungsfach sein.

Aufgabenfelder

sprachlichliterarischkünstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Griechisch
weitere
Fremdsprachen
Kunst
Musik
Darstellendes
Spiel

B gesellschaftswissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Erdkunde
Rechtskunde
Philosophie
Pädagogik
Psychologie
Wirtschaftslehre
Religion
Werte und Normen

Mathematischnaturwissensch.technisch

Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Informatik
Ernährungslehre mit
Chemie

Sport Seminarfach



Besonderheiten

Ein Prüfungsfach muss in der Einführungsphase belegt worden sein.

Nur aus der Sek I fortgeführte Fremdsprachen auf erhöhtem Niveau (5std.) wählbar.

In 11 neu begonnene Fremdsprache kann nur auf grundlegendem Niveau (3std.) gewählt werden.

(Note am Ende der Einführungsphase mindestens ausreichend)

Besonderheiten am Gymnasium Hankensbüttel

Freie Wahl aller Fächer und Kombinationen. Einrichtung der Kurse nach der Wahl.

Informatik nur als P5 (mdl. Prüfungsfach) wählbar.

Nur Kunst als Schwerpunktfach im künstlerischen Schwerpunkt.

Religion und Werte und Normen nur auf grundlegendem Niveau.

Sport, Musik und Darstellendes Spiel nicht als Prüfungsfächer.

Verweildauer

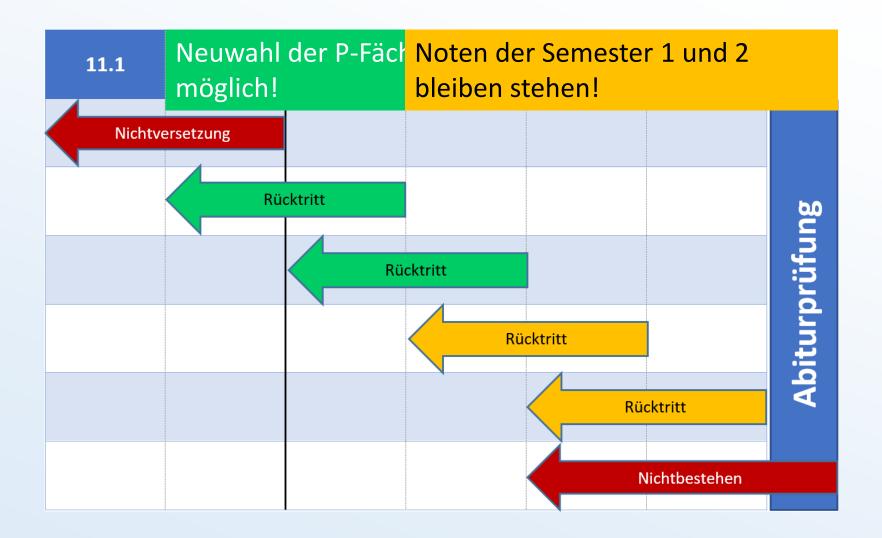
Normale Verweildauer: 3 Jahre

Ein Rücktritt bzw. eine Wiederholung sind möglich.

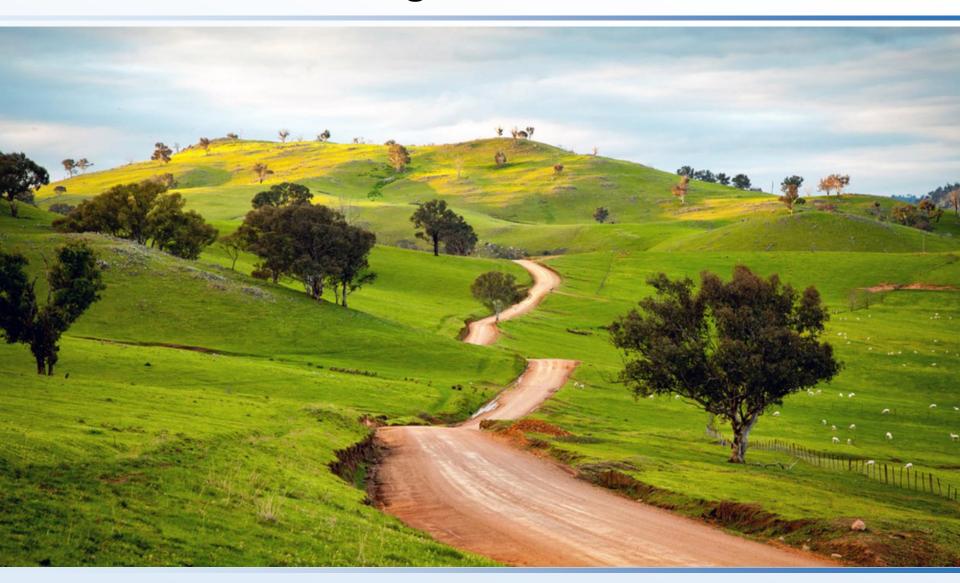
Die Abiturprüfung darf einmal wiederholt werden, wenn sie nach der Zulassung nicht bestanden wurde.



Rücktritt und Wiederholung



Am Ende des Weges



Gesamtqualifikation Abitur

Block II Block I Abiturprüfungen Prüfungsfächer Andere Grundkurse mindestens 200 Punkte mindestens 100 Punkte

Gesamtqualifikation Abitur

Block I	Gewichtung	Anzahl
P1 und P2	Doppelt	8 (16)
P3 – P5	einfach	12 (12)
Weitere Pflichtkurse	einfach	12-16
Weitere Wahlkurse	einfach	Je nach Wahl
Insgesamt		32-36 (40-46)
Nach Umrech Noten (Durch	200 Punkte	

Block II	Gewichtung	Anzahl		
P1 – P5	Jede Abitur- prüfung zählt vierfach!	5 (20)		
Im Durchschnitt mindestens ausreichende Leistungen (05 Punkte).				
In mindestens 3 Fächern mehr als 20 Punkte (in vierfacher Wertung).				
Höchstens zwei Unterkurse				
	mindestens	100 Punkte		

Fachhochschulreife

- schulischer Teil und praktischer Teil (1 Jahr)
- schulischer Teil: Leistungen aus zwei Halbjahren
 - durchschnittlich ausreichende Leistungen in P1 und P2 in zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren
 - durchschnittlich ausreichende Leistungen in P3 und 9 weiteren Schulhalbjahresergebnissen
 - maximal 2 Unterkurse in P1 und P2
 - maximal 4 Unterkurse aus den insgesamt 15 notwendigen
 Bewertungen (Ma, De, FS, Ge, NW)
- praktischer Teil: ein Jahr Praktikum oder Ausbildung

Zeugnis der Fachhochschulreife -> Studium an Fachhochschulen

Informationsmöglichkeiten

Broschüre aus dem Niedersächsischen Kultusministerium

https://www.mk.niedersachsen.de/download/5741/Die gymnasiale Oberstufe und die Abiturpruefung. Fuer Schuelerinnen und Schueler die ab 2021 ihre Abiturpruefung ablegen..pdf

Schulhomepage

https://gyhank.de/desk/

→Unterricht →Oberstufe →E-Phase/ Q-Phase

- App: Indiware AbiMobil
- http://nibis.ni.schule.de curriculare Vorgaben

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

